

GLEICHER LOHN FÜR FRAUEN

EINE FRAGE DER GERECHTIGKEIT

In Deutschland bekommen Frauen im Schnitt noch immer **21 Prozent weniger als Männer**. Auch weil Frauen selbst bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit weniger Lohn kriegen. Diese Ungerechtigkeit will die SPD schon lange beenden. Doch die Union blockiert.

Manuela Schwesig hat einen Gesetzentwurf für mehr Lohngerechtigkeit vorgelegt. Wie im Koalitionsvertrag vereinbart. Seit Monaten stemmt sich die Union gegen das Vorhaben der SPD-Ministerin. Jetzt auch wieder im Koalitionsausschuss.

Es ist an der Zeit, ...

- ... für **gerechte Bezahlung von Frauen** zu sorgen. In kaum einem anderen europäischen Land klafft die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen so weit auseinander wie in Deutschland.
- ... für **mehr Transparenz** in den Unternehmen und Betrieben zu sorgen. So kann Ungleichheit aufgedeckt werden. Damit steigt der Druck auf die Arbeitgeber.
- ... dass Unternehmen auch in ihrer **Lohnpolitik umdenken**. Denn bereits heute sind gute Arbeitskräfte gesucht. Frauen schauen bei der Jobsuche genau hin.
- ... klassische **Frauenberufe aufzuwerten**. In Pflege- und Erzieherberufen sind überwiegend Frauen beschäftigt. Ihre Arbeit am und mit Menschen muss besser bezahlt werden.

**Die SPD steht für Gerechtigkeit.
Gleiche Löhne bei gleicher Arbeit für Männer und Frauen.**

Mehr auf SPD.de